

Unsere Partner-Labore

Ein Teil der Leistungen, welche für die optimale Patientenbetreuung unbedingt notwendig sind, können auch durch eine sehr gut ausgestattete Facharzt-Ordination nicht erbracht werden. Daher arbeiten wir mit sorgfältig ausgesuchten Partner-Laboren zusammen.

Wichtige Kriterien der Auswahl waren:

- Eine hohe Befundqualität
- Rasche Befunde
- Gute Zusammenarbeit der Labors und gute Vernetzung mit Speziallaboren (z.B. Blutbank Innsbruck, Zentrallabor Innsbruck, Uniklinik Graz, AKH Wien usw.)
- Gute, zuverlässige Transportdienste

Unsere Partner-Labore sind:

- Medizinisch-Diagnostisches Labor Schmoigl, Telfs
- Mikrobiologisches Labor Möst, Innsbruck
- Pathologie-Labor Dr. Obrist, Dr. Brunhuber, Zams

Medizinisch diagnostisches Labor Dr. Schmoigl

<http://schmoigl.at/>
Marktplatz 5, 6410 Telfs

Leistungen:

- Vorwiegend Untersuchung der Blutproben

MB-LAB Mikrobiologisches Labor Univ.-Doz. Dr. Johannes Möst

<http://www.mb-lab.com>
Franz-Fischer-Straße 7b, 6020 Innsbruck

Leistungen:

- Untersuchung von Harn und Abstrichen auf Krankheitserreger wie Viren, Bakterien, Pilze
- PCR Untersuchungen

Pathologie-Labor Dr. Obrist, Dr. Brunhuber, Zams

<http://tyrolpath.at/>
Klostergasse 1, 6511 Zams

Leistungen:

- Zytologische Abstriche (wie PAP-Abstrich, Chlamydien)
- Histologie (wie mikroskopische Untersuchung von Gewebeproben)
- Immunhistochemie, HPV-Typisierung etc.

Transport der Proben

Täglich kommt um ca. 11.15 Uhr ein Transportdienst, der die Proben unter optimalen Bedingungen in unsere Partner-Labors bringt.

Je nach geforderter Untersuchung wird die Probe bereits bei uns optimal vorbereitet (z.B. zentrifugiert) und gelagert.

Gelegentlich kommt es vor, dass von unseren Partner-Labors Proben an Speziallabors weitergeleitet und dort untersucht werden.

In sämtlichen Labors arbeiten Spezialisten (z.B. Fachärzte für Pathologie, Histologie, Labordiagnostik, etc.). Für deren Tätigkeit kann keine Verantwortung übernommen werden. Sollten Sie mit der Auswahl der Partner-Labors nicht zufrieden sein, steht es Ihnen natürlich frei, Ihre Probe zu einem anderen Labor zu bringen.